



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Gerätturnen

<u>Wettkampfklassen</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	✓		
IV	2007 - 2010	✓	✓	
V	2009 und jünger	✓	✓	

Meldeschluss: WK IV Mä
WK III, WK IV Ju, WK V

31. Oktober 2019
01. Dezember 2019

Wettkampfbestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes ausgetragen. Gewertet wird nach den gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Hinweise zu den Bewertungen entnehmen Sie den Handreichungen unter <http://www.dtb-online.de/portal/turnen/geraettturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html>.

1. In der Wettkampfkategorie III besteht eine Mannschaft aus 5 Schülerinnen, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät für das Mannschaftsergebnis zählen.
2. Die Wettkampfkategorie IV ist für Mädchen- und Jungenmannschaften ausgeschrieben. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechts zur Mädchen- oder Jungenmannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schüler/innen, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät (Gerätebahnen, Sonderprüfungen Standweitsprung und Klettern) für das Mannschaftsergebnis zählen. Hinzu kommt der Staffellauf, bei dem alle 5 Schüler eingesetzt werden müssen.
3. Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich! Die barfußige Teilnahme oder Teilnahme mit Gymnastik-/Turnschlappchen auch nur eines Sportlers führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.
4. Der Einsatz von Hilfs-/ Haftmitteln jeglicher Art ist verboten und führt zur Disqualifikation! Magnesia darf benutzt werden.
5. Beim Ausfall eines Schülers aufgrund von Verletzung entscheidet das Schiedsgericht.

6. Wettkampfinhalte

WK III Mädchen: Vierkampf an Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden

WK IV/ V Mädchen: Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen

WK IV/ V Jungen: Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen

Für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren sich die Landessieger WK III (Mädchen) und die WK IV (Jungen und Mädchen).

Wettkampfklasse III

In der Wettkampfklasse III wird die Schwierigkeitsstufe Kür modifiziert in der Leistungsklasse 4 (LK 4) nach dem aktuellen DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich geturnt.

Gerätehöhen:

Sprungtisch: 1,10 m oder 1,25 m

Schwebebalken: 1,25 m (bei 20 cm Mattenunterlage)

Im Bundesfinale wird grundsätzlich Tisch gesprungen.

Bodenmusik:

Jede Turnerin hat eine eigene beschriftete CD (Namen und Schule) mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen. Alle Schülerinnen einer Mannschaft können auf die gleiche Musik turnen. Wenn die Musik der Pflichtübung als Kürmusik genutzt wird, muss ebenfalls eine eigene beschriftete CD (s. o.) abgegeben werden.

Übungsvorschläge:

Eine Gesamtwertung setzt sich aus der D-Note (Ausgangswert, der gebildet wird aus der Kompositionsanforderung und dem Schwierigkeitswert) und der E-Note (dies ist die Wertung der Kampfrichter für die Ausführung der Elemente) zusammen. Daraus ergibt sich der Endwert.

Die Übungen sind angelehnt an die Pflichtübungen P 5 bis P 7 des DTB-Aufgabenbuches Gerätturnen weiblich 2015.

Weitere Hinweise zur Zusammenstellung der Übungen sind dem DTB-Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich 2015 zu entnehmen. Darüber hinausgehende Hilfestellung enthalten die Handreichungen bzw. stehen auf der offiziellen DTB-Website unter der Rubrik „Downloads“ zur Verfügung:

<http://www.dtb-online.de/portal/turnen/geraeturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html>.

Wettkampfklasse IV

Die Inhalte des Wettkampfes IV entsprechen den Inhalten der P 4 des Deutschen Turner-Bundes. Es werden Gerätebahnen geturnt, zusätzlich finden die Sonderprüfungen in Klettern, Standweitsprung und einer Sprint-Umkehrstaffel statt.

Gerätebahnen in Anlehnung an die P 4

- Die Gerätebahnen A (Reck, Boden und Sprung) und B (Schwebebalken, Boden und Parallelbarren) werden von den Mannschaftsmitgliedern als Einzelübung geturnt.

- In der Gerätebahn C werden die Gruppenübungen 1 (Boden) und 2 (Langbank) von der gesamten Mannschaft in einem Durchgang absolviert. Die Partnerübung 3 (Boden) wird paarweise (zwei Paare) gezeigt.

Weitere Hinweise stehen auf der offiziellen DTB-Website unter der Rubrik „Downloads“ zur Verfügung:

<http://www.dtb-online.de/portal/tumen/geraettumen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html>.

Siegerermittlung

- Der Sieger des Wettbewerbs wird durch eine Rangfolgeberechnung ermittelt. Hierzu werden die Platzierungen der vier Ranglisten (drei Gerätebahnen und Sonderprüfungen) addiert.
- Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Rangfolgesumme.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Rangfolge bei den drei Gerätebahnen.
- Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Stangenklettern.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III, IV